



MUSIK OHNE GRENZEN MULTIPERSPEKTIVEN





Musik ohne Grenzen – Multiperspektiven

Berliner Symphoniker® – Das Educationprogramm

Thema und Organisation

Im März 2020 mussten sowohl unsere Musikvermittlung als auch unser Educationprogramm coronabedingt eingestellt werden. Das Programm „Neustart Kultur“ gab uns nun die Möglichkeit, mit „Musik ohne Grenzen“ diese Arbeit neu zu starten. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen erarbeiteten wir vier aktuelle Themenschwerpunkte:

„Toleranz, Demokratie – gegen Ausgrenzung“;
„Klimawandel – Umwelt“;
„Flucht und Migration“;
„Erfahrungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie“.

Mit insgesamt fünf Gruppen unserer Partnereinrichtungen wurde jeweils zu einem dieser Themen altersgerecht ein

etwa 60minütiges Konzert entworfen, geprobt und aufgeführt. Durch die Workshops und das abschließendes Konzert führte unserer Musikvermittlerin Henrike Wassermeyer. Die Konzerte konnten aus Musik, Texten und Bildern bestehen. Texte und Bilder wurden von den Mitgliedern der Partnereinrichtungen geschrieben, gemalt oder zusammengestellt und beim Konzert vorgetragen, die Musik wählten alle Beteiligten gleichberechtigt aus.

Da die fünf Projekte unter Corona-Auflagen stattfanden, war die Teilnehmerzahl pro Projekt begrenzt. Es nahmen pro Projekt etwa zehn Teilnehmer*innen und sechs Musiker*innen der Berliner Symphoniker teil, die Konzerte konnten jeweils nur vor kleinerem Publikum in den Einrichtungen präsentiert werden. Zur Dokumentation wurden Filmmitschnitte und Fotos erstellt.

Motivation und Ziel

Alle an den Projekten Beteiligten sollten bei der Gestaltung der Konzerte die Möglichkeit erfahren, aktuelle gesellschaftliche Probleme im künstlerischen Kontext zu analysieren

und die Gedanken dazu als Darbietungen im Rahmen der Konzerte umzusetzen – und somit Herausforderungen zu meistern und Grenzen zu überwinden.

Kunst sollte als ein Mittel des Verstehens und des Findens von Lösungen eingesetzt werden. Es wurde auf dieser Basis eine Form des Wissens- und Meinungsaustausches erprobt, die sowohl auf einer nonverbalen als auch auf einer verbalen Ebene stattfand.

Die Gruppen beschäftigten sich intensiv mit jeweils einem der Themen: „Toleranz, Demokratie – gegen Ausgrenzung“; „Klimawandel – Umwelt“; „Flucht und Migration“; „Erfah-

rungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie“ und den damit verbundenen gesellschaftspolitischen Auswirkungen. Besonders bei den Schulprojekten standen städtische Problemquartiere im Fokus. Durch diese intensive inhaltliche Auseinandersetzung erprobten sich die Teilnehmer*innen in demokratischer Meinungsbildung. Das Verständnis für entsprechende Prozesse konnte gefördert und weiterentwickelt werden.

Aktivitäten

Ab Januar 2021 wurde gemeinsam mit den Einrichtungen/Schulen das Konzept entworfen und die Themen ausgewählt. Unter Anleitung unserer Musikvermittlerin begann im März 2021 die detaillierte Projektplanung. Ab April 2021 fanden gemeinsam mit den Musiker*innen Proben und Workshops statt.

Die Konzerte mussten coronabedingt mehrmals verschoben werden und konnten deshalb nicht wie geplant im Mai und Juni 2021 stattfinden, sie fanden im Zeitraum von August bis Dezember 2021 statt.

Wie jedes andere Konzert konnten auch diese nur Momentaufnahmen sein, die zum Nachdenken anregen. Daher wurden die Arbeits- und Probenprozesse sowie die Projekter-

gebnisse mit Ton- und Video- und Fotoaufnahmen dokumentiert, die auf unserer Website finden sind:

berliner-symphoniker.de/multiperspektiven

Um dieses Konzept nachhaltig zu gestalten, sollte die Arbeit auch nach Beendigung der ersten Veranstaltungsreihen weitergeführt werden. Die Berliner Symphoniker haben daher eine weitere Förderung beantragt und zugesagt bekommen. Das Projekt kann inzwischen mit weiterentwickelten Schwerpunkten fortgesetzt werden. Einnahmen werden durch die Projekte nicht erzielt, die Teilnahme ist kostenfrei.



Zeune-Schule



Projekt 1 – Multiperspektiven im Dibeliusstift

Bewohner*innen des Wohnstifts „Otto Dibelius“ in Berlin erarbeiteten mit Musiker*innen der Berliner Symphoniker in fünf gemeinsamen Workshops eine Veranstaltung zum Thema „Toleranz, Demokratie – gegen Ausgrenzung“. Im Saal des Dibeliusstiftes fand am 8. September 2021 die Abschlussveranstaltung „Reflexionen über Toleranz“ statt. Teilnehmer*innen aus dem Dibeliusstift Berlin lasen eigene Texte, ergänzt durch kammermusikalische Werke unter anderem von Johann Sebastian Bach und Joseph Haydn. Das Konzert wurde auf Grund der großen Resonanz wiederholt.

In den Workshops gab es einen regen Austausch zwischen den Teilnehmer*innen und den Musiker*innen zu den

Themen Toleranz und Ausgrenzung. Veränderungen in der Gesellschaft z.B. durch Einwanderung wurden thematisiert. Viele Heimbewohner*innen haben die Zeit des Nationalsozialismus oder dessen direkte Auswirkungen und die Kriegsfolgen noch bewusst erlebt. Auch diese Erlebnisse und Erfahrungen flossen mit in die Workshops ein. Die Bewohner*innen erlebten durch die Musiker*innen die Probenatmosphäre und das Erarbeiten verschiedener Musikwerke mit und erweiterten dadurch die eigene Musikerfahrung und ihr Musikverständnis.

Programmheft: berliner-symphoniker.de/multiperspektiven/
Video: youtu.be/vgrG93U6XMM, youtu.be/6YC99M_TvHk

Projekt 2 – Multiperspektiven in der Schule „Grüner Campus Malchow“

Zusammen mit Schüler*innen des Kurses „Umwelt und Musik“ der Umweltschule „Grüner Campus Malchow“ näherten wir uns dem Thema „Klimawandel – Umwelt“. Das Abschlusskonzert fand am 30. September 2021 statt. Für den musikalischen Teil des Konzerts wurden Werke von Vivaldi, Haydn, Grieg und Telemann mit Bezug zu Umwelt und Natur gewählt, zum Teil der Besetzung entsprechend neu arrangiert; in den gemeinsamen Workshops studierten Schüler*innen und Musiker*innen ein

Lied ein. Die Schüler*innen lasen eigens entworfene Texte und ergänzten sie mit Texten weiterer Autor*innen. Die Schule liegt am östlichen Rand von Berlin. Education-Projekte anderer Kultureinrichtungen Berlins finden in dieser Randlage kaum statt; das Projekt der Berliner Symphoniker ist daher für die Schüler*innen und das Umfeld der Schule als wichtiger Impulsgeber zu verstehen.

Programmheft: berliner-symphoniker.de/multiperspektiven/



Malchow



Projekt 3 – Multiperspektiven in der „Johann-August-Zeune-Schule für Blinde“

Die Schüler*innen der „Johann-August-Zeune-Schule für Blinde“ wählten für Ihre Veranstaltung ebenfalls das Thema „Klimawandel – Umwelt“. Ein Kammermusikensemble der Berliner Symphoniker spielte Werke von Antonio Vivaldi, Ludwig van Beethoven und Modest Mussorgski.

Die Schüler*innen setzten sich in ihren Texten mit den Umweltbedingungen und mit eigenen Erfahrungen auseinander, trugen aber auch Beschreibungen von Naturphänomenen vor.

Eine besondere Herausforderung für die Schüler*innen, die sehbehindert sind, bestand im Lesen und Vortragen von Texten – bei der Abschlussveranstaltung am 4. Oktober 2021 sogar vor Publikum. Dieser Lernprozess, das Lesen

und Vortragen von Texten, fand auch während der Workshops statt. Die Musiker*innen waren für sie anfangs wie fremde Personen, vor denen die Texte gelesen werden sollten. Die Schüler*innen gewannen hier erfahrbar an Selbstbewusstsein und Sicherheit beim Auftreten und Vortragen.

Mit Trommeln, Glockenspiel, Donnerblech und anderen Perkussionsinstrumenten spielten die Schüler*innen bei Mussorgskis „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ gemeinsam mit den Musiker*innen der Berliner Symphoniker. Auch an dieser Schule trugen alle Beteiligten gemeinsam das zuvor in den Workshops einstudierte Lied vor.

Programmheft: berliner-symphoniker.de/multiperspektiven/

Projekt 4 – JVA Frauengefängnis

Die Zusammenarbeit der Berliner Symphoniker mit der Justizvollzugsanstalt für Frauen in Berlin gestaltete sich terminlich sehr schwierig. Auf Grund von Abschlussprüfungen der Insassinnen und der coronabedingten Schließung der Justizvollzugsanstalt für Außenstehende musste der Termin mehrmals verschoben werden.

Die jugendlichen Strafgefangenen waren vom gemein-

samen Projekt begeistert und wählten dafür das Thema „Toleranz, Demokratie – gegen Ausgrenzung“.

Eine Insassin schrieb einen beeindruckenden Rap zu diesem Thema. Das Kammermusikensemble bestand für dieses Projekt aus Blechbläsern der Berliner Symphoniker, was dem Klang und der Musikauswahl eine besondere Note verlieh.

Projekt 5 – Multiperspektiven in der „Neumark Grundschule“

„Erfahrungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie“ war das Thema der Schüler*innen der Neumark Grundschule für die gemeinsamen Workshops und das abschließende Konzert. Sie thematisierten in fünf Workshops die Einschränkungen und Belastungen durch die Coronapandemie vor allem für junge Menschen in einer fächerübergreifenden Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen für Musik, Deutsch und Kunst.

Besonders für Kinder und Jugendliche, entsprechend auch für die Schüler*innen der Klasse 5b, verband sich diese Zeit mit hohen Anforderungen – und sie verbindet sich nach wie vor damit. In ihren Texten präsentierten die Schüler*innen verschiedene Erfahrungen aus ihrer persönlichen Situation. Die in den Workshops geäußerten – zum Teil auch dramatischen – Erlebnisse können eine Anre-

gung zur weiteren Beschäftigung mit diesem hochaktuellen Thema, zur Auseinandersetzung und Aufarbeitung werden.

Die Schüler*innen malten zu diesem Thema Bilder, die ihre Gedanken, Gefühle und Erlebnisse zum Ausdruck brachten; diese Bilder wurden während des Abschlusskonzertes am 14. Dezember 2021 ausgestellt.

Das anspruchsvolle musikalische Programm führte von Johann Sebastian Bach über Heinrich Karl Hoffmann zu Francis Poulenc und Hanns Eisler. Beschlossen wurde das Konzert mit einem gemeinsam ausgewählten und aufgeführten Lied: „Die Gedanken sind frei“

Programmheft: berliner-symphoniker.de/multiperspektiven/
Video: youtu.be/S9_rwlkkehE

Ergebnis und Auswertung

Wir haben das Projekt in verschiedensten Einrichtungen mit sehr unterschiedlichen Partnern durchgeführt. Alle Partner empfanden die gemeinsame Erarbeitung eines Programmes als große Herausforderung, aber auch als große Bereicherung. Das Projekt vertiefte und unterstützte die Kontaktfähigkeit der Mitwirkenden, und durch den gemeinsamen Auftritt das Gemeinschaftsgefühl und Selbst-

vertrauen. Die Mitwirkenden bauten eine Beziehung zueinander auf, bekamen Einblick in die Arbeit der Musiker und lernten die Erarbeitung eines Stückes kennen. Das Projekt versteht sich bewusst als generationenübergreifend und partizipierend. Alle Partner hoffen, dass es bald eine weitere Zusammenarbeit geben kann, sodass eine nachhaltige Weiterentwicklung erfolgen kann.



Feedback von einigen TeilnehmerInnen des Projekts „Multiperspektiven“:

„Von allen Projekten und sogenannten Workshops, die ich als Musiker miterlebt habe, hat mich die Erarbeitung eines Konzerts der Serie Multiperspektiven der Berliner Symphoniker (in der Schule „Grüner Campus Malchow“ im September 2021) am meisten überzeugt und beeindruckt. Alle Beteiligten agierten auf Augenhöhe und hatten 4 Wochen Zeit, ehrlich miteinander zu arbeiten und das Ergebnis einem Publikum zu präsentieren. Die Freude war sowohl auf der Seite der Schüler*innen wie auf der professionellen Seite zu spüren. Das ist ein Erlebnis, das man durch nichts anderes ersetzen kann. Auch wenn es teuer ist. Ich wünsche mir von Herzen, dass man diese Art von Bildung weiterführt, auch wenn - oder gerade weil - es die Normalität hierzulande übersteigt.“

Edgar Petri, Musiker der Berliner Symphoniker

„Es gibt so viele - nur positive - Rückmeldungen. Die Leute strahlen, wenn sie sagen, wie es für sie war. (...) Sehr gut ist Deine Moderation angekommen, das hat Vielen geholfen, Text und Musik zu verbinden.

Es wäre wirklich wünschenswert, wenn eine Wiederholung oder etwas Neues möglich wäre.“

Karin Bellack, Bewohnerin des Dibeliusstifts Berlin

„... Der Abend setzt sich langsam, damit löst sich auch die Anspannung und die Beseeltheit bleibt. Es waren unglaublich schöne Momente und ich freue mich zutiefst, dass ihr, wir, den Schüler:innen diese wunderbare Erfahrung ermöglichen konnten. Dafür möchte ich dir noch einmal vielen Dank von ganzem Herzen sagen.

In der Hoffnung auf eine weitere Zusammenarbeit und mit herzlichen Grüßen!“

Desiree Sernau, Lehrerin am Grünen Campus Malchow



Neumark
Grundschule



Neumark Grundschule



PHOTOGRAFEN

- Henrike Wassermeyer – Titel, Seite 2 Mitte oben, Seite 8 •
- Jacobia Dahm – Seite 5, Seite 9, Rückseite •
- blickbewusst.de – acht weitere auf Seite 2, Seiten 6, 12, 14, 15 •

berliner-symphoniker.de



Musik ohne Grenzen – Multiperspektiven wurde gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien